



Stefan Funk, Rüdiger Köhler
für die Fraktion der CSU

Holger Laschka, Reginhard von Hirschhausen
für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Schweinfurt, den 16. Juni 2020

Dringlichkeitsantrag
zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 18. Juni 2020
"Schweinfurt als Modellkommune für ein Lastenrad-Mietsystem"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Remelé,

wir beantragen die Bewerbung der Stadt Schweinfurt für das zu 80 Prozent geförderte Modellprojekt des Bayerischen Bau- und Verkehrsministeriums zur Einführung eines kommunalen Lastenrad-Mietsystems.

Begründung: Das Förderprogramm für nur sieben bayerische Kommunen unter 130.000 Einwohnern bietet eine gute und vielleicht einmalige Gelegenheit zur preiswerten Anschaffung hochwertiger Lastenräder und für den kostengünstigen Einstieg in ein modernes städtisches Sharing-System, in das nach und nach weitere Verkehrsmittel (E-Bikes, E-Cars etc.) eingebunden werden können: Dieses Projekt für nachhaltige Mobilität erfährt fachliche Beratung und Begleitung durch das Staatsministerium zur Anpassung an die lokalen geografischen, infrastrukturellen, demografischen und institutionellen Gegebenheiten. Darüber hinaus sollen die einzelnen Mietsysteme ausgewertet sowie auf ihre Übertragbarkeit auf andere Kommunen geprüft werden. Die 80-prozentige Förderung ist sowohl für die Anschaffung der Räder als auch für die technische Ausstattung des Mietsystems vorgesehen.

Begründung der Dringlichkeit: Die Bewerbungsfrist endet laut beigefügtem Schreiben des Staatsministeriums bereits am 1. Juli 2020.

Kostendeckung: Die vergleichsweise geringen Anschaffungsrestkosten und die anteiligen Implementierungskosten für das Mietsystem können wahlweise aus dem laufenden Haushalt oder aus der Rücklage bestritten werden.

Auswirkungen auf die **Umwelt und den Klimaschutz:** Wenn Autofahrten durch Lastenrad-Fahrten ersetzt werden, verbessert dies die CO₂-Bilanz.

Holger Laschka Reginhard von Hirschhausen Stefan Funk Rüdiger Köhler